

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 33 (1946)
Heft: 7

Artikel: Künstler in der Werkstatt : Serge Brignoni
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-26339>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Künstler in der Werkstatt

SERGE BRIGNONI

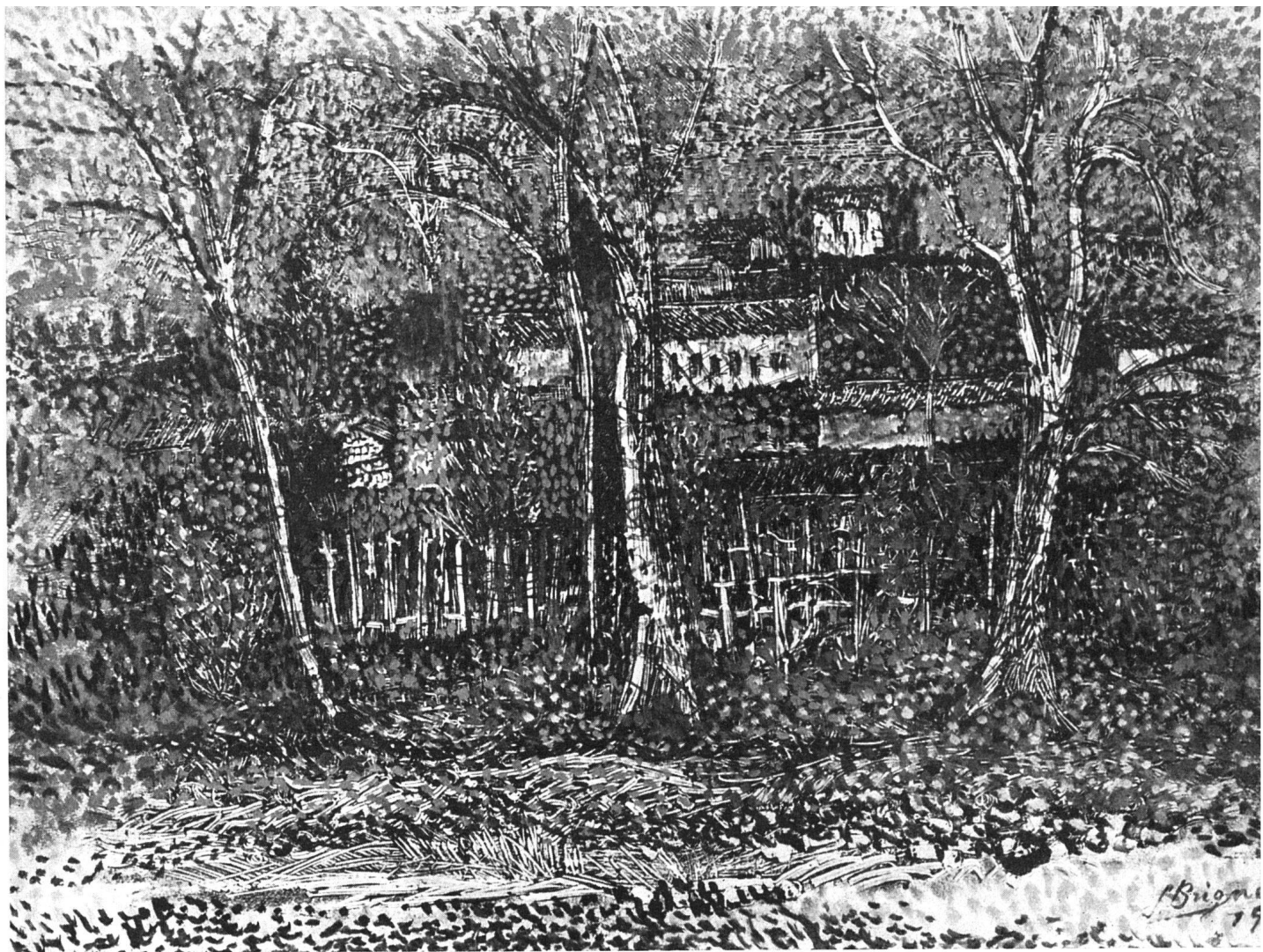
Serge Brignoni wurde am 12. Oktober 1903 in Chiasso geboren. Er besuchte das Gymnasium in Bern, verließ es aber mit 16 Jahren, um sich an der Berner Gewerbeschule und im Atelier Victor Surbeks ganz der Malerei zu widmen. 1922 bis 1923 war er Schüler der Staatlichen Kunstakademie in Berlin. Begegnungen mit Werken der französischen Modernen veranlaßten ihn, nach Paris überzusiedeln. Hier blieb er von 1923 bis 1940 niedergelassen. Reisen und längere Sommeraufenthalte führten ihn nach Südfrankreich, Mailand, Spanien, den Niederlanden und regelmäßig in die Schweiz (Tessin, Basel, Zürich). In Paris gaben die Theorien von André Lhote, Diskussionen und Experi-

mente die Orientierung in den Problemen der jüngsten Richtungen moderner Kunst. Von Picasso, Braque und Léger führte der innere Weg über Giorgio de Chirico zum Surrealismus. Auf eine erste Ausstellung bei Jeanne Bucher folgte die Beteiligung an vielen Ausstellungen im In- und Auslande. Zu den Bildern, die seit 1934 in der Stille von Bellevue-Meudon entstanden, gesellten sich auch Zeichnungen, Kupferstiche und Plastiken. Seit 1940 lebt der Künstler in Bern.

Seine Bilder befinden sich in europäischem und amerikanischem Privatbesitz, sowie in den Museen von Basel, Bern, Lugano und Torsa (Spanien).







Serge Brignoni Paysage d'automne au Tessin 1942

Photos: Christian Star